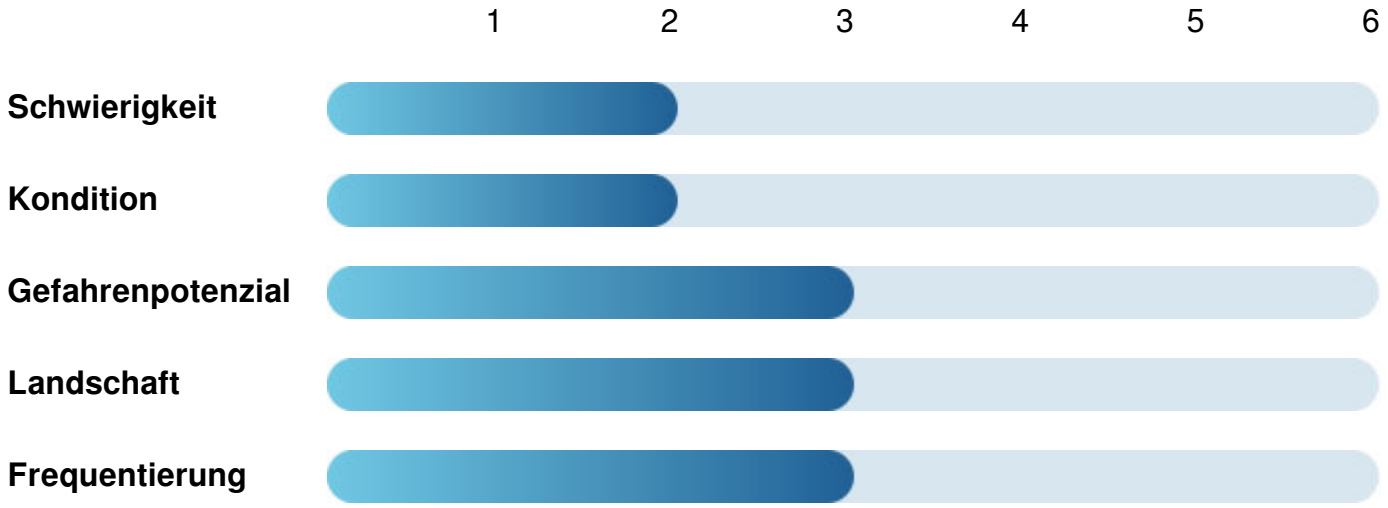
Walchseer Heuberg (1603 m)

Bergtour | Kaisergebirge
870 Hm | insg. 04:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)

Der Walchseer Heuberg (nicht zu verwechseln mit dem Inntaler Heuberg) liegt dem Zahmen Kaiser vorgelagert über Durchholzen am Walchsee und bietet einem eine imposante Aussicht in das Winkelkar und auf den Wilden Kaiser. Mit knapp 900 Hm ist diese einfache Wanderung sogar für konditionsstarke Kinder gut zu bewältigen.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Auf der Inntalautobahn A 93 bis zur Ausfahrt Oberaudorf, dann in Richtung Kössen über Niederndorf nach Durchholzen. Bei der Talstation des Sesselliftes in der scharfen Linkskurve verlässt man die Hauptstraße in gerader Richtung. Auf der schmalen Teerstraße über einem langgezogenen Rechtsbogen bis zum 2. beschilderten Parkplatz, wo auch die Straße für den öffentlichen Verkehr endet.

Ausgangspunkt: Parkplatz „Am Brand“ (ca. 730 m), oberhalb von Durchholzen am Walchsee.

Route: Vom Parkplatz folgt man der Teerstraße dreimal den Bach überquerend weiter aufwärts, bis diese zu einem Forstweg wird. Nach etwa 1/2 Stunde erreicht man in einer Höhe von 933 m die Großpointeralm. Der Markierung am Materiallift zur Jöchlalm folgt man geradeaus über eine sanft geneigte Wiese bis zum Waldrand, überquert einen Forstweg (zur Rechten ein schlecht erkennbarer Wegweiser) und wendet sich dann nach 150 m nach rechts durch ein Drehkreuz hindurch auf wiederum freie Almwiesen. Über diese zieht sich nun ein Steig immer steiler werdend ins Winkelkar hinauf. Man folgt dem Steig bis zu einer Steilstufe im Winkelkar, wo man nach 1 Stunde auf die Abzweigung zur Pyramidenspitze / Jofenalm / Heuberg kommt. Dem Wegweiser folgend nach links abbiegen und schon bald in steilen Serpentinen durch den Wald zur von einer Lawine zerstörten, ehemaligen Jöchlalm (1343 m). Der Weg führt nun über steile Wiesen bis hinauf ins Jöchl, wo man sich vor dem Weidezaun nach links wendet und dem Pfad zum bereits sichtbaren Gipfelkreuz auf den Heuberg folgt.

Abstieg: Als Rückweg bietet sich neben dem Aufstiegsweg eine Rundtour über die Wolfingeralm an. Hierzu steigt man ab bis ins Jöchl, überwindet den Weidezaun und folgt dem Steig zur Hageralpe in eine weite Grasmulde. Hier trifft man auf einen Forstweg der einen zur Wolfingeralm leitet. Weiterhin auf der Straße bleibend gelangt man nun schon bald in den Wald. Hier zweigt links ein markierter Pfad ab über den man zuerst durch Wald, dann über Wiesen bis zum Erzbach gelangt, wo man wieder auf den Fahrweg trifft. Links hinab, nicht den Bach überquerend, durch den Wald, dann wieder über Wiesen geradeaus bis der Schotterweg zur Teerstraße wird. Dieser folgt man noch 800 m abwärts bis über den Bach, danach gleich links und hier noch wenige Meter zum Ausgangspunkt.

Charakter: Einfache Bergwanderung auf Forstwegen und Steigen, auch als Familientour oder bei nicht so schönem Wetter möglich. Die Tour eignet sich vor allem für den Sommer und den Herbst. Im Frühjahr wird man im Winkelkar unter Umständen noch zuviel Schnee antreffen. Außer teils steileren Passagen weist die Tour keine besonderen Schwierigkeiten auf und bedarf auch keiner

© Tourentipp.com 2025

Schwindelfreiheit. Schöne Ausblicke aufs Kaisergebirge und die Chiemgauer Berge.

Gehezeit: Aufstieg: 2 Stunden; Abstieg: 2 Stunden

Tourdaten: 870 Höhenmeter

Jahreszeit: Juni bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Hageralpe, Getränke und Brotzeit während der Almsaison.

Karte: Kompass Blatt 09, Walchsee, 1:30.000. Oder AV-Karte Nr. 8, Kaisergebirge

Autor: Jan Piepenstock; Bilder: Piepenstock und Klaus Baier

© Tourentipp.com 2025